

EDELMETALL BULLETIN

Nr. 32  
10. Oktober 2022





## 01 IM FOKUS

## 02 GOLD

## 03 SILBER

## 04 PLATIN

## 05 PALLADIUM

## 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM

## 07 MARKTINDIKATOREN

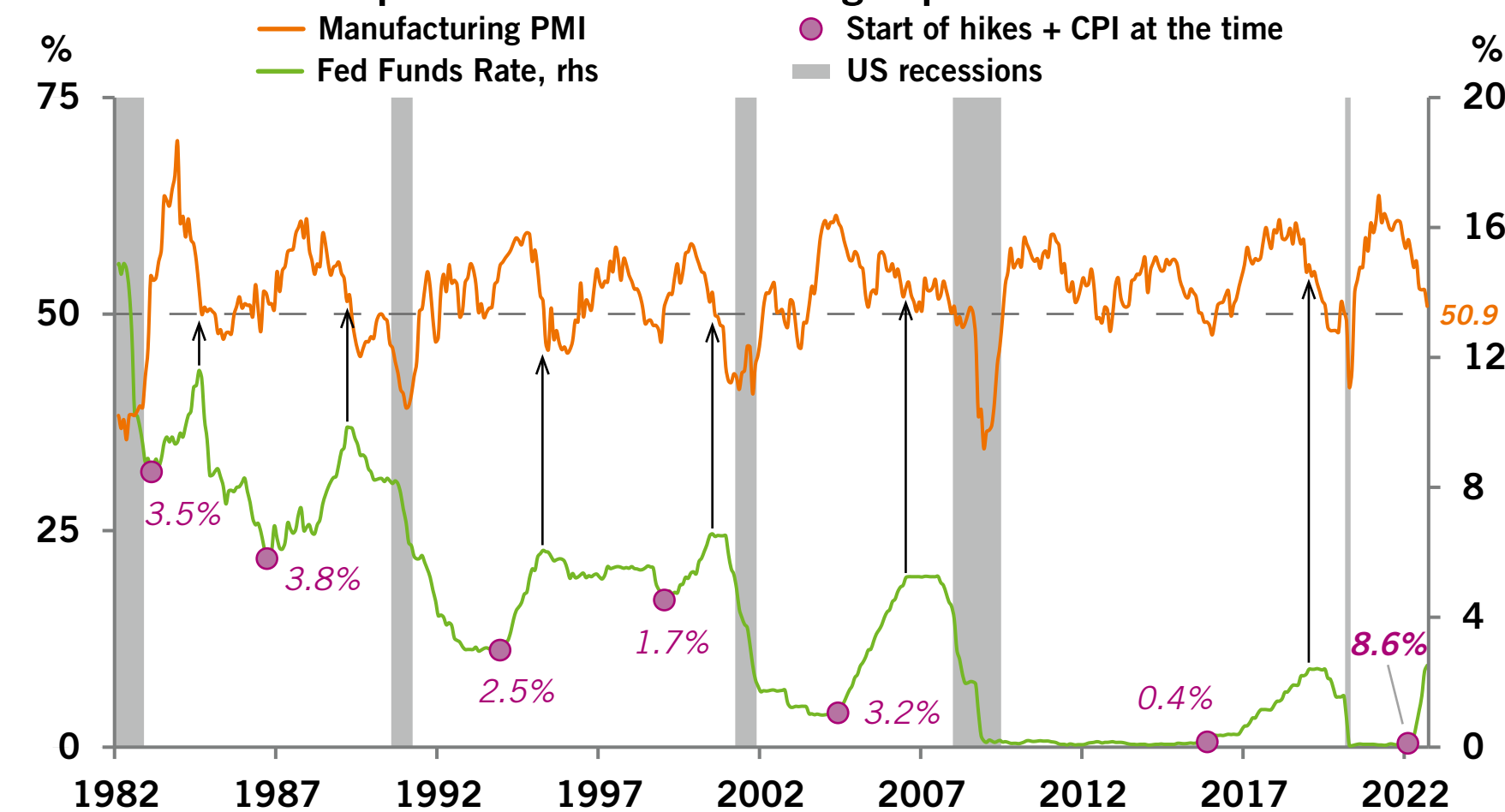
## 08 ÜBER HERAEUS

## IM FOKUS

## Kurs der Fed könnte weiteren Goldpreisanstieg ausbremsen

**Die Industrieproduktion in den USA schwächt sich ab, in der Vergangenheit hat die Fed mit Zinssenkungen gegengesteuert.** Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe lag für September bei 50,9, was nur ein leichtes Produktionswachstum bedeutet. Der vorherrschende Trend deutet darauf hin, dass der Index im vierten Quartal nach unten fallen könnte. Dies erhöht den Druck auf die Federal Reserve, ihre derzeitige Strategie großer Zinssprünge zu ändern. Es könnte ein Hinweis darauf sein, dass unmittelbar eine Wende in der Zinspolitik bevorstehen könnte – hin zu einer Beibehaltung oder auch einer Senkung der Zinsen.

## The Fed tends to pivot once manufacturing capitulates



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

**Eine baldige Zinssenkung ist jedoch unwahrscheinlich.** Ende März 2022 betrug der implizierte Zinssatz zum Jahresende lediglich 2,4 %. Jetzt, da die Inflation weiter gestiegen ist, wird erwartet, dass durch größere Zinserhöhungen die Federal Funds Rate bis Mitte nächsten Jahres auf 4,5 % steigen wird. Die Fed ist bei der Bekämpfung der Inflation, die immer noch deutlich über der Zielrate von 2 % liegt, ins Hintertreffen geraten. Im Vergleich zu früheren inflationsbrechenden Zyklen war die Inflation dieses Mal schon sehr hoch, bevor die erste Zinserhöhung vorgenommen wurde. Erschwerend kommt hinzu, dass

das Lieferkettenproblem, das zu einem verringerten Warenangebot geführt hat, nicht mit Zinserhöhungen gelöst werden und damit die nachfrageseitige Inflation möglicherweise stärker unterdrückt werden muss. Die Fed muss bereit sein, einen erheblichen Rückgang im verarbeitenden Gewerbe hinzunehmen, wenn sie die Inflation auf das Zielniveau senken will. Zuletzt musste sie das Anfang der 1980er Jahre tun.

**Der Terminmarkt antizipiert eine Zinssenkung auf der FOMC-Sitzung im Mai 2023.** Die wichtigste Kennzahl der Fed zur Messung der Auswirkungen ihrer Politik ist der US-Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote von 3,5 % ist immer noch auf einem historisch niedrigen Niveau und deutet auf eine anhaltende robuste Verfassung des Arbeitsmarkts hin und dass weitere Zinserhöhungen von der Wirtschaft verkraftet werden können.

**Ein längerer Zeitraum bis zu einer Änderung der Position der Fed könnte auch für längere Zeit Gegenwind für den Goldpreis bedeuten.** Zinserhöhungen haben zur Stärke des US-Dollars geführt. Als einer der Haupttreiber des Goldpreises tendiert der Dollarpreis von Gold zu einem Rückgang, wenn der Dollar steigt, bzw. umgekehrt, wenn der Dollar fällt. Sobald eine Verlangsamung der US-Wirtschaft einen geldpolitischen Kurswechsel der Fed erzwingt, wäre daher zu erwarten, dass der Dollar an Wert verliert, was wiederum den Goldpreis in die Höhe treibt. Je länger die Fed ihren derzeitigen Kurs fortsetzt, desto länger dürfte ein starker Dollar den Goldpreis (in Dollar) drücken.

**Wenn die Fed ihren Kurs ändert, könnte sich Gold erholen.** Auch die Europäische Zentralbank erhöht die Zinsen trotz schwacher Konjunkturaussichten. Sie hinkt allerdings der Fed bei ihren Zinserhöhungen hinterher, die weiter steigende Inflation könnte somit auf einen noch längeren Zinserhöhungsprozess hindeuten. Wenn die Fed vor der EZB mit dem Zyklus der Zinserhöhungen stoppt, ist mit einer Aufwertung des Euro gegenüber dem Dollar zu rechnen. Dies könnte dazu führen, dass der Goldpreis in Dollar steigt und sich besser entwickelt als der Goldpreis in Euro.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold

79

Au

	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.703	1,90%	1.729	04.10.2022	1.660	03.10.2022
€/oz	1.741	1,89%	1.753	07.10.2022	1.693	03.10.2022

**Goldanleger in Nicht-Dollar-Währungen profitieren von der Entwicklung, sind aber immer noch nervös.** Auf Dollarbasis ist der Goldpreis seit Jahresbeginn um 5,6 % und im letzten Quartal um 4,7 % gefallen, was auf die Aufwertung des US-Dollars zurückzuführen ist. Dies bedeutet auch, dass Gold in allen anderen wichtigen Marktwährungen zugelegt hat. Seit Jahresbeginn gewann Gold in Pfund Sterling 11,4 %, in Euro 7,5 % und in Yen 18,3 %. Im Vergleich dazu ist der S&P 500 seit Januar um mehr als 20 % gefallen. Trotz der Outperformance von Gold haben Anlagen in Edelmetalle in den meisten Regionen erhebliche Abflüsse verzeichnet, da die Nachfrage nach sicheren Häfen weiterhin schwankt. Weltweit verzeichneten ETFs seit Jahresbeginn Abflüsse von mehr als 7 Mio. Unzen (ca. 218 t). Da die Fed die Zinsen weiter erhöhen wird, dürfte sich der Goldpreis im vierten Quartal 22 eher schwach entwickeln und die ETF-Abflüsse weiter anhalten.

Der Goldpreis hat sich seit den letzten Handelstagen im September um fast 50 €/oz erholt und erreichte 1.741 €/oz, der größte Teil der Verluste aus der zweiten Monatshälfte wurde wieder aufgeholt.

01	IM FOKUS
02	GOLD
03	SILBER
04	PLATIN
05	PALLADIUM
06	RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
07	MARKTINDIKATOREN
08	ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	20,24	5,39%	21,24	04.10.2022	19,22	03.10.2022
€/oz	20,69	5,38%	21,33	04.10.2022	19,63	03.10.2022

**Indiens Silbernachfrage erholt sich.** Die neuesten Handelsdaten zeigen, dass die Importe von Silber in allen Formen nach schweren Störungen durch Covid in den Jahren 2020 und 2021 auf ein normaleres Niveau zurückkehren. Vor der Pandemie importierte Indien jedes Jahr durchschnittlich 5.700 Tonnen Silber (seit 2012). Im Jahr 2019 beliefen sich die Silberimporte auf insgesamt 5.970 Tonnen, fielen jedoch 2020 um 63 % auf 2.220 Tonnen zurück, nachdem Lockdowns und Beschränkungen eingeführt wurden. Die Importe blieben auch im vergangenen Jahr niedrig. Die Nachfrage nach Barren befindet sich in diesem Jahr auf einem guten Weg sich auf das Niveau von 2018 zu erholen. Die Lockerung der Lockdowns und die Einführung von inländischen silbergedeckten ETFs haben zu einer deutlichen Erholung der Nachfrage geführt. Die Importdaten vom August deuten auch darauf hin, dass die heimische Silberschmuckherstellung wachsen könnte. Die Importmengen von Silberhalbzeugen sind 7,5-mal höher als vor der Pandemie und machen 47 % der Gesamtimporte seit Jahresbeginn aus, verglichen mit nur 7 % im Jahr 2019. Großhändler und Silber-Verarbeiter haben möglicherweise die Gelegenheit genutzt, ihre Lagerbestände im August wieder aufzufüllen

da die Preise Anfang September auf ein mehr als zweijähriges Tief fielen. Sollte sich der Silberpreis weiter über 1.500 indische Rupien/oz halten, können für Oktober niedrigere Importmengen erwartet werden.

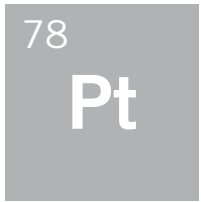
**Die Silberrallye ist auf dem Hoch vom August ins Stocken geraten.** Der Silberpreis stieg am Montag letzter Woche im Tagesverlauf um mehr als 8 % auf 21,23 \$/oz, bevor er um das vorherige Hoch von Mitte August auf Widerstand stieß. Silber gab zum Ende der Woche einen Teil der Gewinne wieder ab, schloss aber die Woche mit einem Plus von 5,4 % bei 20,24 \$/oz.



01	IM FOKUS
02	GOLD
03	SILBER
04	PLATIN
05	PALLADIUM
06	RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
07	MARKTINDIKATOREN
08	ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	925	6,46%	941	04.10.2022	863	03.10.2022
€/oz	946	8,82%	959	07.10.2022	882	03.10.2022

**Das Streikrisiko in südafrikanischen PGM-Minen wächst.** Anfang des Jahres gelang es den meisten großen Platinminen neue Tarifverträge ohne Störungen oder Arbeitskämpfe abzuschließen. Sibanye-Stillwater (SSW) gab Ende September bekannt, dass sie mit zwei der kleineren Bergarbeitergewerkschaften Vereinbarungen getroffen habe, die sich weitestgehend mit denen ihrer südafrikanischen Wettbewerber decken. AMCU, die größte Gewerkschaft in den SSW-Betrieben Marikana und Rustenburg, lehnte das Angebot jedoch ab und erklärte das Scheitern der Verhandlungen. Der Konflikt wurde an die unabhängige Kommission für Schlichtung, Mediation und Schiedsverfahren verwiesen, die befugt ist, eine Bestätigung über das Scheitern der Verhandlungen auszustellen. Dies würde es der Gewerkschaft ermöglichen legal in einen Streik zu treten. Bevor dies geschehen kann, führen die Parteien normalerweise mit der Kommission eine Mediation durch, um zu versuchen den Streit beizulegen. Wenn die Verhandlungen scheitern und die Gewerkschaft einen Streik ausruft, dürften aufgrund der großen Zahl von AMCU-Mitgliedern in den Minen von SSW die Arbeiten eingestellt werden. SSW hat 2021 1,7 Mio Unzen (ca. 53 t) Platin produziert, was etwa 39 % der südafrikanischen und einem Viertel der weltweiten Produktion entspricht. Eine Verringerung der südafrikanischen raffinierten Produktion in diesem Jahr, einschließlich des verzögerten Wiederaufbaus des Polokwane-Smelters bei Anglo American Platinum, werden voraussichtlich im Jahr 2022 zu einem etwas angespannteren Markt führen. Das Risiko zusätzlicher Produktionsverluste aus dem Betrieb von SSW im 4. Quartal 22 könnte den Platin-

preis nach oben treiben, obwohl der Markt wahrscheinlich weiterhin einen Überschuss aufweisen wird.

**Der indische Zoll passt den Einfuhrzoll für Platin an.** Letzte Woche hat Indien den Einfuhrzoll für Platin von 10,75 % auf 15 % angehoben, um ihn an die Abgaben für Gold anzupassen. Damit wird eine Lücke geschlossen, die es erlaubte, Gold als Platin zu importieren, wenn es mit nur 2 % Platin legiert war. Infolgedessen betrugen vor der Einführung des neuen Zollsatzes die offiziell gemeldeten Platinimporte für September 790.000 Unzen (24,6 t), mehr als das Doppelte der erwarteten Gesamtnachfrage Indiens für 2022.

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium

46

Pd

	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.239	2,41%	2.350	04.10.2022	2.164	03.10.2022
€/oz	2.291	2,32%	2.361	04.10.2022	2.208	03.10.2022

**Ost-Westküsten Bündnis gegen den Verbrennungsmotor.** Der Gouverneur des Staates New York hat die staatlichen Behörden angewiesen, regulatorische Maßnahmen zu ergreifen, um den Verkauf von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor (ICE) bis 2035 systematisch auf null zu reduzieren. Die vorgeschlagene Maßnahme beinhaltet die Finanzierung der Ladeinfrastruktur und die Subventionierung von Elektrofahrzeugkäufen. Die Ankündigung folgt auf die Entscheidung Kaliforniens Anfang dieses Jahres, den Verkauf von reinen Verbrennungsmotoren zu verbieten. Der Absatz neuer Leichtfahrzeuge in den beiden Bundesstaaten beträgt zusammen ca. 18 % der PKW-Verkäufe in den USA. Die Umsetzung der Aktion erfordert für New York, dass 35 % aller neuen PKW-Verkäufe ab 2026 emissionsfrei sind. Zu diesem Zeitpunkt könnte dies etwa 350.000 batterieelektrischen Fahrzeugen (BEVs) pro Jahr entsprechen. Derzeit sind im Bundesstaat New York 115.000 Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge und BEVs auf den Straßen unterwegs. Die landesweite BEV-Marktdurchdringung lag im Juli bei 6,3 %.

Obwohl steigende BEV-Verkäufe der Nachfrage nach PGM-beschichteten Autokatalysatoren zusetzen, dominieren in naher Zukunft Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren immer noch den Markt. Prognosen gingen davon aus, dass die US-Palladiumnachfrage für automobiler Anwendungen dieses Jahr auf 1,5 Mio. Unzen (+ 5 %) steigen wird. Produktionsrückgänge aufgrund von Lieferproblemen bei Halbleiterchips und weitere Probleme werden allerdings dazu führen, dass dieses Wachstum nicht eintreten wird. Probleme auf der Versorgungsseite

führen jedoch dazu, dass der Markt in diesem Jahr wahrscheinlich ein Defizit aufweisen wird, was den Preis zuletzt über 2.000 \$/oz gehalten hat.

**Die Nachfrage für neue PKWs könnte 2023 ins Straucheln kommen.** Höhere Kreditkosten und die gestiegenen Verkaufspreise treiben die monatlichen Zahlungen für Autokäufer in den USA, wo mehr als 88 % der Verkäufe von neuen PKWs finanziert werden, in die Höhe. 14 % der US-Autokredite haben jetzt monatliche Rückzahlungen von mehr als 1.000 US-Dollar zu verkraften, was einem Rekordstand entspricht. Höhere Rückzahlungen führen dazu, dass Neufahrzeuge für viele potenzielle Käufer unerschwinglich werden, wodurch sich die Nachfrage reduzieren wird. Der Palladiummarkt könnte 2023 zu einem deutlichen Überschuss zurückkehren und den Preis nach unten drücken, wenn sich das Angebot wie erwartet erholt und die Automobilnachfrage in den USA sinkt. Nachlassendes Wirtschaftswachstum und steigende Kosten könnten einen Fahrzeugkauf für viele Verbraucher unerreichbar machen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$15.450/oz	\$515/oz	\$4.250/oz
Vorwoche	\$14.950/oz	\$515/oz	\$4.250/oz

### Staatliche Förderprogramme unterstützen die kostengünstige Produktion von grünem Wasserstoff wodurch die Iridium-Nachfrage profitieren könnte.

Nel Hydrogen hat von der US-Regierung 5,6 Millionen Dollar erhalten, um die Entwicklung von PEM-Elektrolyseurstapeln zu beschleunigen. Dazu gehört die Entwicklung zur Optimierung von Elektrolysemembranen für die Wasserstofferzeugung. Dies könnte die Feinabstimmung des Ratios von Iridium und Platin im Membrankatalysator und die Reduzierung der Belastungen beinhalten, um Kosten zu senken. In Europa hat die französische Regierung eine Subvention von bis zu 86 Millionen Euro für die Elektrolyseurfabrik von Elogen in Aussicht gestellt, was die Auslieferung von ersten Einheiten im 4. Quartal 23 in Aussicht stellt. Die Förderung ist Teil des

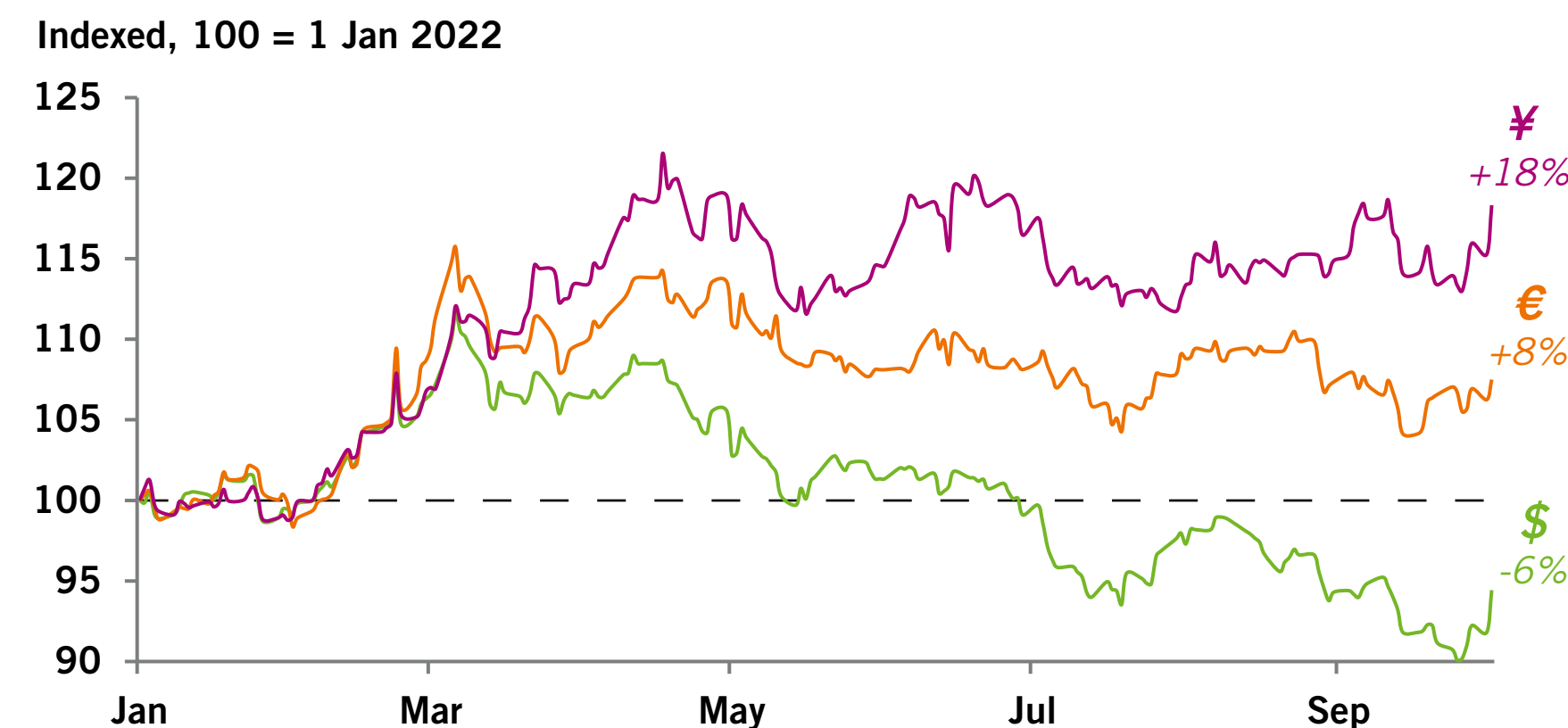
Hy2Tech-Programms der Europäischen Kommission, um den Ausbau der heimischen Produktion von grünem Wasserstoff zu ermöglichen, um damit ein höheres Maß an Energieunabhängigkeit zu ermöglichen. Derzeit macht Iridium, das im Wasserstoffsektor verwendet wird, nur einen kleinen Teil der Gesamtnachfrage aus. Initiativen wie Hy2Tech und die Finanzierung über staatliche Förderprogramme können es dem Sektor ermöglichen zu expandieren und zu einer höheren Iridiumnachfrage für diese Anwendung führen.

Seit der letzten Ausgabe hat der Rhodiumpreis um 500 \$/oz zugelegt, während die Preise für Iridium und Ruthenium unverändert geblieben sind.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

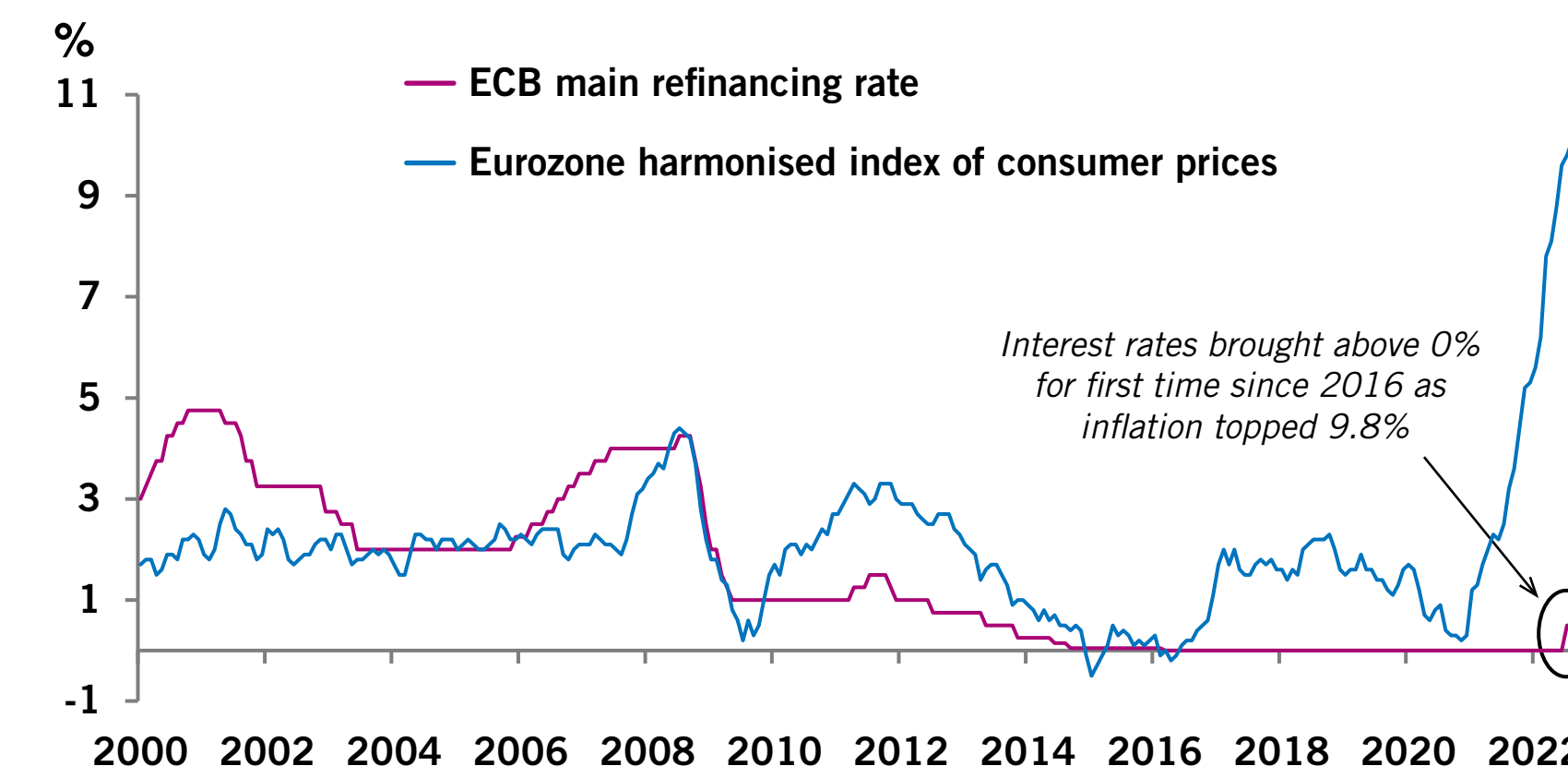
## MARKTINDIKATOREN

### Gold price return in different currencies, YTD



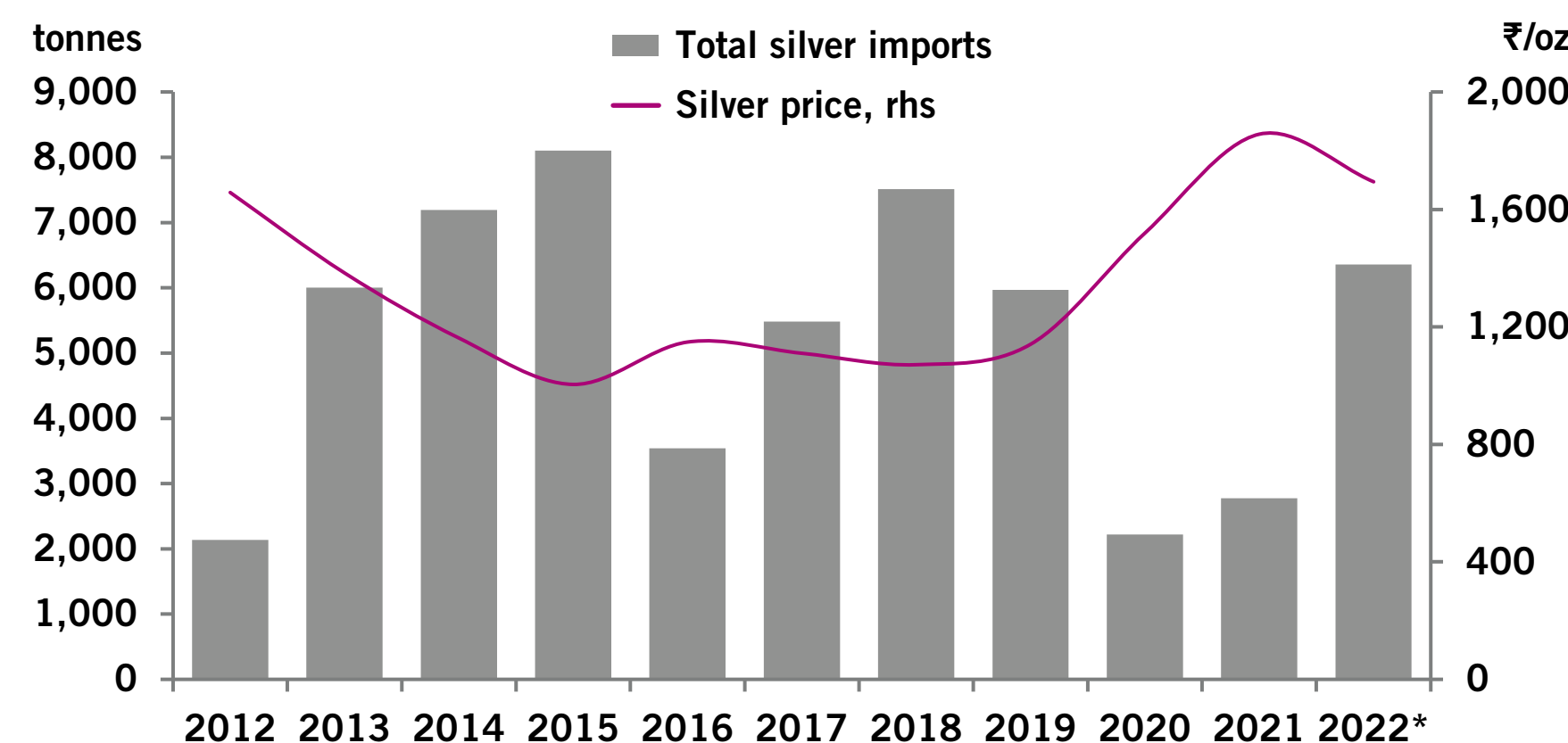
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

### ECB refinancing rate and Eurozone inflation



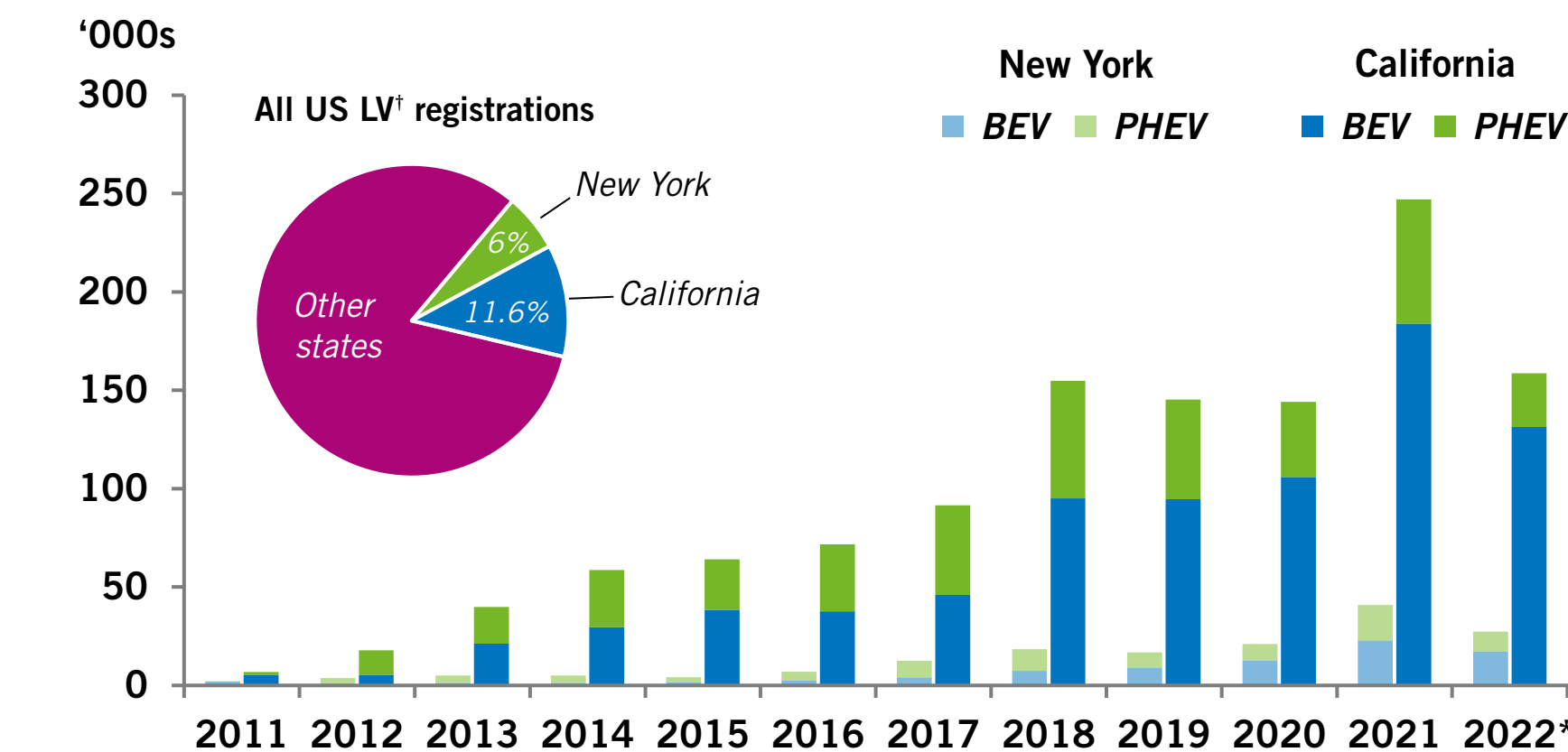
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

### India silver imports



Source: SFA (Oxford), Bloomberg, India Ministry of Commerce and Industry. \*year-to-date

### Zero-emission vehicle registrations



Source: SFA (Oxford), Charge NY, California Energy Commission. \*year-to-date \*light-vehicle



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter:** [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[edelmetallhandel@heraeus.com](mailto:edelmetallhandel@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5658

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Edelmetallservices und -produkten. Wir vereinen alle Tätigkeiten, die sich aus der umfassenden Kompetenz von Heraeus im Edelmetallkreislauf ergeben – vom Handel, über Edelmetallprodukte bis hin zum Recycling. Heraeus Precious Metals ist einer der weltgrößten Refiner von Platingruppenmetallen (PGM) und gehört zu den führenden Adressen im industriellen Edelmetallhandel.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

## Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden.